



Anlage Kind

Für jedes Kind bitte eine eigene Anlage Kind abgeben.

1 Name

2 Vorname

3 Steuernummer lfd. Nr. der Anlage

Angaben zum Kind

4 Identifikationsnummer 01 3 |

5 Vorname ggf. abweichender Familienname

6 Geburtsdatum Anspruch auf Kindergeld oder vergleichbare Leistungen für 2015 15 EUR,-

7 Für die Kindergeldfestsetzung zuständige Familienkasse

8 Wohnort im Inland 00 vom bis Wohnort im Ausland vom bis

9 ggf. abweichende Adresse (bei Wohnort im Ausland (Kz14)

Kindschaftsverhältnis zur stpfl. Person / Ehemann / Lebenspartner(in) A

Kindschaftsverhältnis zur Ehefrau / Lebenspartner(in) B

10 02 1 = leibliches Kind / Adoptivkind 2 = Pflegekind 3 = Enkelkind / Stiefkind 03 1 = leibliches Kind / Adoptivkind 2 = Pflegekind 3 = Enkelkind / Stiefkind

Kindschaftsverhältnis zu anderen Personen

11 Name, Vorname Geburtsdatum dieser Person 04 vom bis

12 Letzte bekannte Adresse Art des Kindschaftsverhältnisses 1 = leibliches Kind / Adoptivkind 2 = Pflegekind

13 Der andere Elternteil lebte im Ausland 37

14 Das Kindschaftsverhältnis zum anderen Elternteil ist durch dessen Tod erloschen am 06

Angaben für ein volljähriges Kind

	1. Ausbildungsabschnitt		2. Ausbildungsabschnitt	
	vom	bis	vom	bis
15 Das Kind befand sich in Schul-, Hochschul- oder Berufsausbildung	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
16 Bezeichnung der Schul-, Hochschul- oder Berufsausbildung	<input type="text"/>			
17 Das Kind konnte eine Berufsausbildung mangels Ausbildungsplatzes nicht beginnen oder fortsetzen	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
18 Das Kind hat ein freiwilliges soziales oder ökologisches Jahr (Jugendfreiwilligendienstgesetz), einen europäischen / entwicklungspolitischen Freiwilligendienst, einen Freiwilligendienst aller Generationen (§ 2 Abs. 1a SGB VII), einen Internationalen Jugendfreiwilligendienst, Bundesfreiwilligendienst oder einen Anderen Dienst im Ausland (§ 5 Bundesfreiwilligendienstgesetz) geleistet	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
19 Das Kind befand sich in einer Übergangszeit von höchstens vier Monaten (z. B. zwischen zwei Ausbildungsabschnitten)	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
20 Das Kind war ohne Beschäftigung und bei einer Agentur für Arbeit als arbeitssuchend gemeldet	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
21 Das Kind war wegen einer vor Vollendung des 25. Lebensjahres eingetretenen Behinderung außerstande, sich selbst finanziell zu unterhalten (Bitte Anleitung beachten.)	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
22 Das Kind hat den gesetzlichen Grundwehr- / Zivildienst oder einen davon befreienden Dienst geleistet, der vor dem 1.7.2011 begonnen hat	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Angaben zur Erwerbstätigkeit eines volljährigen Kindes (nur bei Eintragungen in den Zeilen 15 bis 19)

23 Das Kind hat bereits eine erstmalige Berufsausbildung oder ein Erststudium abgeschlossen 1 = Ja 2 = Nein

24 Falls Zeile 23 mit Ja beantwortet wurde:
Das Kind war erwerbstätig (kein Ausbildungsverhältnis) 1 = Ja 2 = Nein

25 Falls Zeile 24 mit Ja beantwortet wurde:
Das Kind übte eine / mehrere geringfügige Beschäftigung(en) im Sinne der §§ 8, 8a SGB IV (sog. Minijob) aus 1 = Ja 2 = Nein Beschäftigungszeitraum vom bis

26 Das Kind übte andere Erwerbstätigkeiten aus (bei mehreren Erwerbstätigkeiten bitte Angaben lt. gesonderter Aufstellung) 1 = Ja 2 = Nein Erwerbszeitraum vom bis

27 (Vereinbarte) regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit der Tätigkeit(en) lt. Zeile 25 Stunden lt. Zeile 26 Stunden

Kranken- und Pflegeversicherung

(Nicht in der Anlage Vorsorgeaufwand enthalten)

- Füllen Sie die Zeilen 31 bis 37 nur aus, wenn der Datenübermittlung nicht widersprochen wurde. -

		Aufwendungen von mir / uns als Versicherungsnehmer geschuldet EUR	Aufwendungen vom Kind als Versicherungsnehmer geschuldet EUR
31	Von mir / uns getragene Beiträge zu Krankenversicherungen (einschließlich Zusatzbeiträge) des Kindes (nur Basisabsicherung, keine Wahlleistungen)	66	70
32	In Zeile 31 enthaltene Beiträge, aus denen sich ein Anspruch auf Krankengeld ergibt		71
33	Von mir / uns getragene Beiträge zur sozialen Pflegeversicherung und / oder zur privaten Pflege-Pflichtversicherung	67	72
34	Von den Versicherungen lt. den Zeilen 31 bis 33 erstattete Beträge	68	73
35	In Zeile 34 enthaltene Beiträge, aus denen sich ein Anspruch auf Krankengeld ergibt		74
36	Zuschuss von dritter Seite zu den Beiträgen lt. den Zeilen 31 bis 33 (z. B. nach § 13a BAföG)		75
37	Von mir / uns getragene Beiträge zu Kranken- und Pflegeversicherungen des Kindes (ohne Basisabsicherung, z. B. für Wahlleistungen, Zusatzversicherung)	69	

Übertragung des Kinderfreibetrags / des Freibetrags für den Betreuungs- und Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf

Ich beantrage den vollen Kinderfreibetrag und den vollen Freibetrag für den Betreuungs- und Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf, weil der andere Elternteil

38 - seiner Unterhaltsverpflichtung nicht zu mindestens 75% nachkommt oder
- mangels Leistungsfähigkeit nicht unterhaltspflichtig ist 36 1 = Ja

Falls die Frage in Zeile 38 mit Ja beantwortet wurde:
39 Es wurden Unterhaltsleistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz gezahlt für den Zeitraum vom bis

40 Ich beantrage den vollen Freibetrag für den Betreuungs- und Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf, weil das minderjährige Kind bei dem anderen Elternteil nicht gemeldet war. 39 1 = Ja 43

41 Der Übertragung des Kinderfreibetrags und des Freibetrags für den Betreuungs- und Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf auf den Stief- / Großelternanteil wurde lt. **Anlage K** zugestimmt. 40 1 = Ja

42 Nur beim Stief- / Großelternanteil: Der Kinderfreibetrag und der Freibetrag für den Betreuungs- und Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf sind lt. **Anlage K** zu übertragen. 41 1 = Ja

43 Nur beim Stief- / Großelternanteil: Ich / wir beantrage(n) die Übertragung des Kinderfreibetrags und des Freibetrags für den Betreuungs- und Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf, weil ich / wir das Kind in meinem / unserem Haushalt aufgenommen habe(n) oder ich / wir als Großelternanteil gegenüber dem Kind unterhaltspflichtig bin / sind. 76 1 = Ja 77

Entlastungsbetrag für Alleinerziehende

44 Das Kind war mit mir in der gemeinsamen Wohnung gemeldet 42

45 Für das Kind wurde mir Kindergeld ausgezahlt 44

46 Außer mir war(en) in der gemeinsamen Wohnung eine / mehrere volljährige Person(en) gemeldet, für die keine Anlage(n) Kind beigefügt ist / sind 46 1 = Ja
2 = Nein Falls ja 47

47 Es bestand eine Haushaltsgemeinschaft mit mindestens einer weiteren volljährigen Person, für die keine Anlage(n) Kind beigefügt ist / sind 49 1 = Ja
2 = Nein Falls ja 50

48 Name, Vorname (weitere Personen bitte in einer gesonderten Aufstellung angeben)

49 Verwandtschaftsverhältnis Beschäftigung / Tätigkeit

Freibetrag zur Abgeltung eines Sonderbedarfs bei Berufsausbildung eines volljährigen Kindes

(Kz 27)

50 Das Kind war auswärtig untergebracht vom bis

51 Anschrift

Nur bei nicht zusammen veranlagten Eltern:

52 Laut gesondertem gemeinsamen Antrag ist der Freibetrag zur Abgeltung eines Sonderbedarfs bei Berufsausbildung in einem anderen Verhältnis als je zur Hälfte aufzuteilen. Der bei mir zu berücksichtigende Anteil beträgt %



20150030202

SchulgeldGesamtaufwendungen
der Eltern
EUR

61	für den Besuch einer Privatschule (Bezeichnung der Schule oder deren Träger)	24	<input type="text"/>	,-
62	Nur bei nicht zusammen veranlagten Eltern: Das von mir übernommene Schulgeld beträgt	56	<input type="text"/>	,-
63	Laut gesondertem gemeinsamen Antrag ist für das Kind der Höchstbetrag für das Schulgeld in einem anderen Verhältnis als je zur Hälfte aufzuteilen. Der bei mir zu berücksichtigende Anteil beträgt	57	<input type="text"/>	%

Übertragung des Behinderten- oder Hinterbliebenen-Pauschbetrags

Die Übertragung des Behinderten- / Hinterbliebenen-Pauschbetrags wird beantragt:

Das Kind ist

64	hinter- blieben	26	<input type="checkbox"/>	1 = Ja	behindert	<input type="checkbox"/>	1 = Ja	blind / ständig hilflös	55	<input type="checkbox"/>	1 = Ja	geh- und stehbehindert	<input type="checkbox"/>	1 = Ja	Grad der Behinderung	25	<input type="text"/>
----	--------------------	----	--------------------------	--------	-----------	--------------------------	--------	-------------------------------	----	--------------------------	--------	---------------------------	--------------------------	--------	-------------------------	----	----------------------

Ausweis / Rentenbescheid / Bescheinigung

von

bis

unbefristet
gültigErstmalige Beantragung /
Änderung
(Nachweis ist einzureichen)

65	ausgestellt am	<input type="text"/>	gültig	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
----	-------------------	----------------------	--------	----------------------	----------------------	--------------------------	--------------------------

Nur bei nicht zusammen veranlagten Eltern:

66	Laut gesondertem gemeinsamen Antrag sind die für das Kind zu gewährenden Pauschbeträge für Behinderte / Hinterbliebene in einem anderen Verhältnis als je zur Hälfte aufzuteilen. Der bei mir zu berücksichtigende Anteil beträgt	28	<input type="text"/>	%
----	---	----	----------------------	---

Kinderbetreuungskosten

Art der Dienstleistung, Name und Anschrift des Dienstleisters

vom

bis

Gesamtaufwendungen der Eltern
EUR

67	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	51	<input type="text"/>	,-
68	Steuerfreier Ersatz (z. B. vom Arbeitgeber), Erstattungen	<input type="text"/>	<input type="text"/>	79	<input type="text"/>	,-
69	Nur bei nicht zusammen veranlagten Eltern: Ich habe Kinderbetreuungskosten in folgender Höhe getragen	<input type="text"/>	<input type="text"/>		<input type="text"/>	,-

70	Es bestand ein gemeinsamer Haushalt der Elternteile	vom	<input type="text"/>	bis	<input type="text"/>	Das Kind gehörte zu unserem Haushalt	vom	<input type="text"/>	bis	<input type="text"/>
71	Es bestand kein gemeinsamer Haushalt der Elternteile	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	Das Kind gehörte zu meinem Haushalt	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
72						Das Kind gehörte zum Haushalt des anderen Elternteils	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Nur bei nicht zusammen veranlagten Eltern:

73	Laut übereinstimmendem Antrag ist für das Kind der Höchstbetrag für die Kinderbetreuung in einem anderen Verhältnis als je zur Hälfte aufzuteilen. Der bei mir zu berücksichtigende Anteil beträgt	<input type="text"/>	%
----	--	----------------------	---